Marokko / Marrakech

Marokko für Familien: Wüstenfuchs

- Auf Spurensuche im grössten Sandkasten der Welt
- Abende und Tage mit Nomaden und ihren Dromedaren
- Marrakech, Kasbahs, Oasen und Dünen





Sem ist sich sicher, er hat den Wüstenfuchs gesehen, dort drüben - grad noch verschwand der buschige Schwanz über dem Dünenkamm. Die Spuren im Sand erzählen die Geschichten der Tiere. Das von Julia liebevoll „Dromi“ genannte Reitkamel ist sanft, stolz trägt es Julia durch die Wüste. Die beiden haben ab dem ersten Ritt Freundschaft geschlossen, und so bekommt Dromi täglich Julia’s Orangenschalen. Die anfängliche Scheu gegenüber dem Begleitteam hat Schritt für Schritt einem fröhlichen herzlichen Umgang miteinander Platz gemacht. Zwar wartet Sara darauf, dass sie wieder Handy-Empfang hat, doch tut die Ruhe allen Familienmitgliedern sichtlich gut. Zeit haben füreinander, Zeit haben für sich, das feine Essen geniessen. Im spassvollen Unterwegs sein soviel lernen und den Horizont dorthin versetzen, wo sich Himmel und Erde berühren. Schau mal – der Mond liegt gemütlich am glitzernden Sternenhimmel. In der verwinkelten Medina von Marrakech blüht Philip auf, er weiss genau, wie er zurück zum Hotel finden wird und so führt er seine Familie souverän durch die Gassen.

Freizeit

Kamelreiten und die Welt aus luftiger Höhe geniessen, Dünenkämme erklimmen und runtersausen, im Sand Brot backen, Tierspuren im Sand studieren, Ruhe geniessen, Staunen über die Bauweise der Häuser und Paläste, In den Souks von Marrakech flanieren, die Szenerie des verrücktesten Platzes der Welt bestaunen und vieles mehr.

Weitere Informationen siehe Reiseprogramm

Unterkunft

In Riads und der Kasbah in Doppel- und Familienzimmern mit Dusche, WC. Im Wüstencamp stehen Gemeinschafts- und Igluzelte zur Verfügung. Einfache sanitäre Einrichtungen.

Lage

Ausgangs- und Endpunkt der Tour ist Marrakech. Sie führt nach Süden über den Atlas bis zur endlosen Weite der Wüste.

Marokko für Familien: Wüstenfuchs

Richtpreise %year pro Person in CHF, ab/bis Marrakech

Unterbringung	Verpflegung	Saison 1	Saison 2	Saison 3	Saison 4	Maximale Belegung	Anzahl ermässigterKinder	Altersgruppe der ermässigten Kinder	Ermässigung in % oder Kinderfestpreis in CHF	Anzahl Vollzahler
Gruppenreise	VP	1080.-								4
Privatreise	VP	1120.-								4

Saison 1: 01.01. - 31.12.

Zuschläge
Schlafsackmiete mit Innenschlafsack aus Baumwolle: CHF 35.- pro Schlafsack

Inbegriffene Leistungen
- Ankunftstransfer Flughafen/Bahnhof Marrakech - Hotel Medina Marrakech
- ½-tägige Stadtführung in Marrakech zu Fuss in der Medina, exkl. Eintrittsgelder
- Informationsrunde zur Tour in Marrakech
- 5-Tage Landrover mit Chauffeur, inkl. Diesel und Transportversicherung
- 4 Übernachtungen in einfachem Hotel/Riad in Marrakech im ½ Doppelzimmer mit Frühstück
- 1 Übernachtung in einer Kasbah, Halbpension (ab 10 Pers. mit 2 Doppelzimmern mit Kollektiv Dusche/WC auf Etage, in den Türmen).
- 3 Übernachtungen in wechselnden Camps in Igluzelten
- Ausgebildeter Bergführer während der Trekkingtour
- Erfahrener Trekkingkoch während der Tour in die Wüste
- Reitdromedare in der Wüste, pro 2 Gästen ein Reitdromedar
- Vollpension während der 5-tägigen Tour, ab Marrakech bis Rückkehrnachmittag Marrakech
- Gesamtes Campmaterial inkl. Berberzelt, Igluzelte zum Schlafen, Schaumstoffmatten, Teppich, Toilettenzelt und Küchenutensilien
- Allgemeine Reiseapotheke
- Katadynfilter zur sicheren Aufbereitung des Trinkwassers, Mineralwasser während der Transfers

Nicht inbegriffene Leistungen
- Hauptmahlzeiten in Marrakech
- Einzelzimmer-, Einzelzeltzuschlag (auch bei ungerader TeilnehmerInnenzahl)
- Getränke, Ausgaben in Cafes/Restaurants während der Tour
- Getränke zu den Mahlzeiten im Hotel
- Schlafsackmiete, Kopfkissen
- Persönliche Versicherungen (Annullationsversicherung, Kranken- und Unfallversicherung)
- Zusatzkosten bei Programmänderungen aufgrund höherer Gewalt, Wetter, Gepäckverspätung, Krankheit, Unfall oder andern Ereignissen
- Landesübliche Trinkgelder für die Begleitequipe (Chauffeur, Koch, Maultierführer, Führer) und Hotelpersonal

Marokko für Familien: Wüstenfuchs

Anreise Empfehlung
Direktflüge nach Marrakech wie folgt: Ab Zürich jeweils dienstags und freitags oder mehrmals täglich mit umsteigen. Ab Basel montags, mittwochs, donnerstags und samstags. Ab Genf täglich.
Aktuelle Preise und Verbindungen auf Anfrage (je nach Reisedatum und Buchunszeitpunkt im Rahmen von Fr. 400.- bis 800.- pro Person).

Tourdaten bei Gruppenreise:
05.10. - 13.10.2024
26.10. - 03.11.2024
26.12. - 03.01.2024
01.02. – 09.02.2025
08.02. – 16.02.2025
05.04. – 13.04.2025
12.04. – 20.04.2025
Eine Familienreise in den Bergen (Details und Informationen auf Anfrage)
18.04. – 26.04.2025

Bei individueller Reise (Privatreise) täglich möglich.

Reiseprogramm





1. Tag
Ihr werdet am Flughafen erwartet und ins Hotel/Riad in der Altstadt von Marrakech begleitet. Ankommen im Orient. *Riad (-/-/-)*

2. Tag
Nach dem Frühstück auf der Hotelterrasse oder im Patio des Riads holt Euch der Stadtführer an der Rezeption ab. Zusammen mit diesem kundigen Führer entdecken Gross und Klein einige Facetten von Marrakech. So vieles gibt es zu sehen und mit staunenden Kinderaugen wird der Spaziergang durch die Gassen der Medina zum einmaligen Erlebnis. Nach einer verdienten Pause treffen wir uns im Riad/Hotel zur Informationsrunde zum Trekking. Abend zur individuellen Gestaltung. *Riad (F/-/-)*

3. Tag
Der Wanderführer holt Euch im Hotel ab, das Abenteuer kann beginnen. Das Gepäck wird verstaut, bereits ist oben auf dem Dach, über dem Campmaterial, der kleine Hocker für den Koch befestigt. Fahrt im Landrover Richtung Süden, über die Ebene von Marrakech zum Tizi nTicka Pass, 2260 m ü.M. In Telouet könnt Ihr den Glaoui Palast besichtigen vergängliches Kulturerbe aus der Zeit des grossen Berberfürsten. Je nach Witterung und Situation Fahrt über die zwar ruppige, jedoch wunderschöne Piste oder auf der geteerten Passtrasse nach Ait Ben Haddou. Der alte Ksar, eindrückliche Lehmbau Architektur, war Filmkulisse für so manchen Monumentalfilm. Im Nachbardorf übernachten wir in einer einfachen Kasbah.

Marokko für Familien: Wüstenfuchs

5-6 Std. Fahrt, *Hotel-Kasbah (F/M/A*







4. Tag

Wir werfen einen letzten Blick auf die verschneite Atlaskette, dann wenden wir uns der grosse Weite des Südens zu. Weiterfahrt nach Tazenacht. Kleine Dörfer und Oasen, afrikanisch anmutende Szenerien säumen nun unseren Weg nach Foum Zguid. Wir verlassen die Teerstrasse und spüren das Kribbeln der verheissungsvollen Erwartung. Über die Ebene des Trockensees Iriki, Bergzüge zur Seite, fahren wir zu den weichen Linien der Dünen am Horizont. Werden die Dromedare und die Nomaden wirklich irgendwo in dieser ruhevoll daliegenden Weite auf uns warten. Dort stehen sie, oder ist es eine Fata Morgana - die Dromedare und Nomaden. Gemeinsam wandern oder reiten wir im weichen Licht des Abends zum ersten Camp, wo der Koch bereits mit Tee und bald schon einem feinen Abendessen aufwartet. Weit weg ist der manchmal hektische Familien-alltag, bei Kerzenlicht klingt der erste Abend im Zelt aus. Eine Stirnlampe wandelt durchs Camp, die Dromedare sitzen kauend neben dem Küchenzelt, ein Schlafsack raschelt, schau eine Sternschnuppe. Ich wünsche Dir eine gute Nacht. 5 Std. Fahrt, 1½ Std. wandern/reiten, Camp (F/M/A)

5. Tag

Erwachen in der Wüste. Das Zelt öffnen und in den neuen Tag schauen oder einfach den Kopf heben und der aufgehenden Sonne entgegenblicken. Eine unwirkliche, friedvolle Ruhe liegt über der Landschaft. Wir breiten den Teppich auf einer Düne aus an der wärmenden Sonne und geniessen das Frühstück. Während der Landrover das Material transportiert (und uns vielleicht ein Stück weit mitnimmt), können wir gemächlichen Schrittes die Dünenkämme erklimmen, runtersausen, eine Schlaufe ziehen oder im schaukelnden Gang des Dromedars in die Unendlichkeit reiten. Der grösste Sandkasten der Welt lädt zum Spielen ein. Keine Kälte, keine Lawinengefahr setzt dem Verspielt sein und Tollen im Sand Grenzen. Mittagessen und Siesta im Schatten einer Tamariske. Der Koch packt seine Utensilien wieder zusammen, so auch den Teppich und die Matte, die dem Kochtopf als Windschutz diente, schnürt die Küchentaschen. Wir ziehen weiter über die Ebene und den festen Sand des Dünenrückens. Dort steht es schon unser weisses Zelt. Die Dromedare grasen, wir setzen uns zur Teerunde, bevor alle mithelfen, die Igluzelte aufzustellen. Oder schlafen wir heute draussen? Oh ja. Nachtlager in den Dünen. Vielleicht haben die Begleiter heute ein wenig Holz gesammelt und backen Brot im Sand oder auf der heissen Steinplatte. Ca. 4 - 6 Std. wandern/reiten, Camp (F/M/A)

Marokko für Familien: Wüstenfuchs







6. Tag

Leise Geräusche dringen aus dem Küchenzelt nach draussen. Zeit zum Aufstehen. Am Vormittag reiten und wandern wir. Während die Dromedare mit uns, einer Karawane gleich, durch die Wüste ziehen, lernen die Kinder auf Berber zählen oder lehren Said einige Schweizerdeutsche Wörter. Was ist das für eine Spur? Ob ein Wüstenfuchs vor uns hier war? Gemeinsames gemütliches Mittagessen. Verabschieden der Dromedarführer und ihrer stolzen Tiere mit dem unvergleichlichen Augenaufschlag. Wir besteigen den Landrover und winken den immer kleiner werdenden treuen Begleitern zu. Beim Palmenhain von MHamid stellen wir heute Nacht die Zelte auf. Bereits routiniert im Nomadendasein haben unsere Sachen ihren Platz gefunden und die Kinder ihre Lieblingsbeschäftigung. Bei Ahmed in der Küche sitzen, Brot backen, lesen, mit Sand und Holz und Steinen spielen oder mit Mustafa mit den gesammelten Steinen Mühle spielen. Abend im Camp. Ca. 3 - 4 Std. wandern/reiten, 3 Std. Fahren, Camp (F/M/A)

7. Tag

Wir frühstücken im Palmenhain und packen unsere Sieben Sachen zusammen. Bald werden auch unsere Fussspuren im Sand verwehen. Von Mhamid fahren wir durchs Draatal nach Zagora und weiter Richtung Ouarzazate. Nach einem Mittagshalt fahren wir zum Atlas und über den Tizi n´Ticka-Pass. Beim Teehalt in Taddert strecken und recken wir uns. Bereits neigt sich der Tag dem Abend zu, das Licht wird weicher, die rote Erde im Ourirtal kontrastiert mit dem saftigen Grün der bewässerten Felder. Der Verkehr wird dichter und bald schon kündigen die Lichter die Ankunft in Marrakech an. Im pulsierenden abendlichen Treiben von Marrakech wird unser Gepäck auf den Handwagen geladen. Wir gehen durch die engen Gassen und atmen erleichtert auf, wenn wir in der Ruhe unserer vertrauten Oase Ankommen. Nach dem Verabschieden unseres Begleitteams beziehen wir unsere Zimmer. Duschen und von der hörbaren Stille in der Wüste träumen. ca. 9 Std. Fahrt, Hotel (F/M/-)

8. Tag

Während die einen zappelig von einem Fuss auf den andern hüpfen und endlich raus in die Gassen möchten, geniessen die andern noch das Frühstück auf der Terrasse und die Ruhe im Riad. Sich im Handeln versuchen und mit dem Taschengeld eigenständig eine Flöte oder ein Zauberkästchen erstehen. Ein Souvenir für die Freundin kaufen, einem Handwerker zuschauen und ob seiner Geschicklichkeit staunen. Dieser Tag gehört Euch und dem individuellen Entdecken dieser Stadt in Nordafrika. Es locken die verschiedenen Facetten der Stadt, alt und neu, die Begegnung mit der kinderfreundlichen Bevölkerung, das Spiel der Farben, das Licht

Marokko für Familien: Wüstenfuchs

auf den roten Mauern, der Souk, die wunderschönen Gärten und nicht zuletzt die Terrasse des Hotels. *Riad (F/-/-)*

9. Tag

Frühstück und Transfer an den Flughafen oder den Bahnhof von Marrakech. Oder Verlängerungstage in Marokko, z.B. an den Stränden von Essaouira oder Agadir.